

Feuerwehr stellt Maibaum auf

Langjährige Tradition wird nach zwei Jahren Zwangspause fortgesetzt

Landau. (pax) Seit 75 Jahren ist die Freiwillige Feuerwehr am 1. Mai im Einsatz – sie stellt traditionell den Maibaum in der Bergstadt auf. Nach zwei Jahren Zwangspause aufgrund der Corona-Pandemie ist es in diesem Jahr wieder soweit: Am Samstag, 1. Mai, ist die Bevölkerung ab 17 Uhr eingeladen, dem Spektakel auf dem Marienplatz beizuwohnen. Auch wenn es – wie in den Jahren vor Corona üblich – kein anschließendes Maibaum-Fest mit Bewirtung im Ratskeller geben wird, hofft Vorsitzender Christian Wieser, dass sich zahlreiche Landauer vor dem Rathaus einfinden.

Der Baum stammt auch in diesem Jahr aus dem VR-Bank-Wald bei Parnkofen. Ausgewählt wurde er traditionsgemäß am Karfreitag, eine Woche später machten sich die erfahrenen Feuerwehrmänner Franz und Andreas Gillmeier ans Schneiden. Seitdem ist die 26 Meter lange Fichte in der Feuerwache – zwi-



Die neue Krone ziert den Maibaum seit 2013, als die Freiwillige Feuerwehr ihr 150. Gründungsjubiläum feierte.

Foto: FF Landau

schen den Spinden und den Fahrzeugen – gelagert. Am Samstag soll er um 15.30 Uhr abgeholt und über die Umgehungsstraße von oben zum Marienplatz transportiert werden.

Das Aufstellen erfolgt traditionell mit Hilfe von Schwaiberln, also langen Holzstöcken, mit denen der Baum per Muskelkraft errichtet wird.